

EXPO

EXPO



« Ainsi font les marionnettes » - tout autour des poupées qui content l'enfance, scénographies, théâtres d'ombre, affiches et vidéos incluses, sera à la maison de la Culture d'Arlon du 6 au 30 novembre.

Arlon (B)

Ainsi font les marionnettes

NEW marionnettes, scénographies, théâtre d'ombres, affiches et vidéo, Maison de la Culture (Parc des Expositions, tél. 0032 63 24 58 50), du 6 au 30.11, ma. - di. 14h - 18h. Fermée exceptionnellement le di. 11.11.

Bech-Kleinmacher

Menn Kieffer: 40 Joer Amis du Possenhaus et du Folklore Mossellan

Fotoen, Musée a Possen (33, rue A. Sandt, Tel. 69 73 53), bis den 23.12., Fr. - So. + Feierdeg 11h - 19h.

Bettembourg

Mol Krees

Wierker vu Marianne Kohll-Wester, Edith Marx-Schannes, Martine Wallenborn, Anouk Weber-Goerges a Sylvie Weissen-Zoller, Galerie d'Art Maggy Stein Schlass, Tel. 51 80 80-215), vum 10. bis den 12.11, Sa. 10h - 19h, So. + Méi. 14h - 18h.

Vernissage, den 9.11. um 19h.

Capellen

Werner Bitzigeio, Maria Pace et Marie-Paule Schroeder

NEW sculptures, gravures et peintures, Galerie « Op der Kap »

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg, ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg, me. - ve. 10h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg, me. - ve. 11h - 20h, sa - lu. 11h - 18h.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg, lu., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Asselborn

Monique Stutz

peintures, Galerie du Moulin (maison 158, tél. 99 86 16), jusqu'au 19.11, me. - lu. 14h - 18h.

EXPOTIPP

MALEREI/SKULPTUR

Kunst aus der Kälte

Jörg Ahrens

Das erste, das einem Besucher beim Betreten der Covart Gallery ins Auge springt, ist ein Porträt Alfred Hitchcocks mit dem für den britischen Regisseur so typischen herablassenden Blick, den hochgezogenen Augenbrauen und der trotzig hängenden Unterlippe. Mit pointierenden Farbsprengeln und -schlieren ausdrucksstark in Szene gesetzt von Igor Tishin. Der 1958 geborene Weißrusse gilt als herausragender Repräsentant der zeitgenössischen Kunst seines Landes und hat mehr als zehn Jahre lang an der Kunstakademie in Minsk studiert und gelehrt. In dem von westlichen Beobachtern oft als „letzte Diktatur Europas“ bezeichnetem Land, hat man es als Künstler naturgemäß schwer, besonders wenn man mit seinen Arbeiten auch politische Aussagen verfolgt. Inzwischen lebt und arbeitet Tishin in Belgien. Dennoch widmet er sich weiterhin auch den „paradiesischen“ Zuständen in seinem Geburtsland. Nicht nur mit seinen „Fleurs de bonheur“, sondern auch mit seiner Rotkäppchen-Interpretation „Foulard rouge“. Eine Frau mit rotem Kopftuch spricht gehezt in ein Telefon, beobachtet und kontrolliert von einem grauen Schattenmann, der ihr wie ein Geheimpolizist über die Schulter sieht.

Oft nutzt Tishin Fotografien als Vorlage für seine Arbeiten. In einigen Serien dienen sie ihm auch als Verfremdungsgrundlage. Diese Bilder wirken wie das abgerissene Ende eines durch einen Projektor laufenden Filmstreifens. Seinen anderen Arbeiten scheint man ihre Entstehung aus dem Gedächtnis anzusehen. Die Proportionen stimmen nicht und die Gesichter sind verzerrt. Zu diesen Bildern gehört auch „Foulard rouge“. Doch gerade diese Verzerrung des Gesichtes der jungen

Frau betont ihre Gehetztheit und Geheimnistuerei und die damit verbundene Verzweiflung. Vorbei an dem etwas versteckten, aber sehenswerten „Babel“ und dem sogar zweimal auftauchenden elektrisierenden Blick des irischen Malers Francis Bacon trifft der Betrachter in der hintersten Ecke der Galerie auf das im Vergleich kleinformatige Bild des „L'étranger“.



Auf einem einsamen Stuhl sitzend, mit zusammengedrückten Knien, die Hände auf den Oberschenkeln und den durch ein rotes Quadrat gekennzeichneten Focus auf dem rechten Fuß, von den Schultern abwärts und daher vor allem ohne Kopf: der eingeschüchterte Fremde in Reinkultur.

Diesem Fremden, der in uns allen wohnt, widmet sich auch Alexandre Mijatovic. Schon bei Tishins Hitchcock fällt daneben die fröhlich pfeifende Figur auf, die ihre „Temps libre“ feiert. Etwas weiter der „Cavalier seul“, von dem Mijatovic sagt, er sei ein einsamer Tänzer. Aber zeigt die Skulptur

nicht vielmehr jemanden, der seine - im wahrsten Sinne des Wortes - Traumfrau küsst? Es bleibt Raum für Interpretation. Als Mijatovic einmal gefragt wurde, warum er nur männliche Figuren modelliere, musste er gestehen, dass ihm das nicht aufgefallen sei. Es ist die immer gleiche Figur mit Glatzkopf und großer Nase, der er Leben einhaucht um sie den unterschiedlichsten Gefühlen auszusetzen. Und die mit „Miss Meteo“ einzige weiblich Skulptur in der Ausstellung ist im Prinzip auch nur ein Mann mit einem kleinen Busen.

Irgendjemand hat einmal gesagt, es gebe nichts witzigeres als einen Mann mit einem Problem. Der 1971 in Paris als Sohn eines Emigranten aus Jugoslawien geborene Mijatovic stellt eher die Folgen dieser Probleme dar. Wie auch bei seinem Bacchus, der nur noch an seinen Fingern saugt, oder in der schluchzenden Verzweiflung seines „Comment pleurent les hommes“. Trotzdem steht er mit seiner Leichtigkeit als Kontrapunkt zu den Arbeiten Tishins.

Erstaunlich, wie gut und stimmig in dieser Ausstellung die Gemälde des einen durch die Skulpturen des andern ergänzt werden. Zwei Künstler, die kaum besser hätten präsentiert werden können.

In der Galerie Covart, noch bis zum 24. November.

EXPO

(70, rte d'Arlon, tél. 26 10 35 06),
du 7 au 18.11, me. - di. 14h - 19h.

Vernissage le 6.11 à 19h.

Clervaux

Michel Medinger : Pompes à essence

photographie, Les Arcades (Grand-rue)
jusqu'au 30.9.2013, en permanence.

Reiner Riedler : Fake Holidays

photographies, place du Marché,
jusqu'au 30.9.2013, en permanence.

Thomas Wrede : Manhattan Picture Worlds

montée de l'Eglise, jusqu'au 16.9.2013,
en permanence.

Differdange

Abstrakt Descoloris

peinture, photographie et écriture,
Galerie d'Art municipale (Centre
Noppeney, tél. 58 40 34-201),
jusqu'au 4.11, ve. - di. 15h - 18h.

Dudelange

Eric Chenal : In Between

NEW Centre d'Art Nei Liicht (rue
Dominique Lang, tél. 51 61 21-292),
du 10.11 au 22.12, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage le 10.11 à 11h30.

Stephen Gill

photographie, CNA (1b, rue du
Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 10.2.2013, ma. - di. 10h - 20h.

„(...) abstrakt wirkende Porträts
der Gegenwart, fotografiert durch
die organischen Ablagerungen der
historischen Industriebehälter. Ein
interessanter Ansatz.“ (cw)

Esch

La liberté meurt chaque jour au bout d'une corde

poèmes de Nathalie Ronvaux,
peintures, collages, installations de
Chantal Baldauff, Simone Dietz, Jean-
Marie Biwer, Robert Brandy, Serge
Ecker, Jean-Jacques Laigre, Sandrine
Ronvaux et Rico Sequeira, Musée
National de la Résistance (place de la
Résistance, tél. 54 84 72),
jusqu'au 11.11, me. - di. 14h - 18h.

Fernand Roda : Natura - Naturata

peintures, Galerie Schlassgoart
(bd Grand-Duchesse Charlotte,

EXPO

tél. 26 17 52 74), *jusqu'au 9.11, ma. - di. 15h - 19h.*

Koetschette

Patricia Lippert: Gespräche mit dem Mann im Mond

Menuiserie Gerard Weber (7, zone industrielle Riesenhaff), *bis zum 6.11, Mo. - Sa. 8h - 18h.*

Luxembourg

1956 Luxembourg-Biennale de Venise

Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 6.1.2013, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. 10h - 20h.*

ABC - Luxembourg pour débutants... et avancés !

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), *jusqu'au 31.3.2013, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les je. 18h (L/D) et les di. 15h (F)

"Alles in allem (...) eine gut gemachte, pädagogisch durchaus wertvolle Ausstellung, die manche kritischen Ansätze birgt, sich aber leider nur zu selten traut an der Oberfläche zu kratzen." (Christian Steinbach)

Noel Anderson

peintures, Galerie Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 3.11, ve. + sa. 11h - 19h.*

„Wie fundiert Andersons Arbeiten sind, wie sehr er sich auch mit Schriftstellern und Künstlern anderer Epochen oder philosophischen Themen auseinandersetzt, kann die Ausstellung kaum deutlich machen. Auch seine Vielseitigkeit muss notgedrungen außen vor bleiben. Trotzdem oder gerade deshalb lohnt es sich, seine Arbeiten zu sehen.“ (Jörg Ahrens)

Doris Becker und Andrea Neumann

Skulpturen und Malerei, Espace Médiart (31, Grand-rue, Tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), *bis zum 13.11., Mo. - Fr. 10h - 18h30.*

Thierry Bruet

Galerie Cultureinside (8, rue Notre Dame, tél. 26 20 09 60), *jusqu'au 2.12, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 11h - 17h30 et sur rendez-vous.*

CAL : Salon 2012

NEW oeuvres de Marc Bertemes, Fränz Dasbourg, Doris Drescher, Katrin Elsen, Claude Ernster, Tom Faber, Robi Gottlieb-Cahen, Danielle Grosbusch, André Haagen, Carine Hansel, Germaine Hoffmann, Christine Hoffmann-Marc, Anne Hött, Sophie Jung, Tamara Kapp, Sylvie Karier, Anne-Marie Klenes, Soheila Knaff-Sanie, Jean-Luc Koenig, Carine Kraus, Michel Kravagna, Paule Lemmer, Isabelle Lutz, Chantal Maquet, Flora Mar, Sali Muller, Dani Neumann, Bertrand Ney, Gilles Pegel, Martine Pinnel, Pascal Piron, Tun Poos, Anna Recker, Franz Ruf, Jean-Claude Salvi, Marianne Steichen, Clas Steinmann et Marc Wagner, Carré Rotondes (1, rue de l'Académie, tél. 26 62 20 07), *du 10.11 au 2.12, lu. - me., ve. - di. 14h - 19h, je. 14h - 20h.*

Vernissage le 9.11 à 18h. Visites guidées les je. 18h30 et di. 16h (groupes sur rendez-vous au tél. 47 15 58).

Carmenly

Coco Mango Bar à l'Hôtel Sofitel « Le Grand Ducal » (40, bd d'Avranches), *jusqu'au 17.11.*

Casals Catans du Benelux

NEW salles voûtées du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 18.11, tous les jours 11h - 18h.*

Die Bilderkammer des Bruno Schulz

NEW virtuelle maßstabgetreue Rekonstruktion, Agora des Kulturzentrums Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tél. 26 20 52-1), *bis zum 22.11., täglich 11h - 18h.*

Die großherzogliche Silberkammer

Nationalmuseum für Geschichte und Kunst (Marché-aux-Poissons, Tél. 47 93 30-1), *bis zum 13.1.2013, Di., Mi., Fr. - So. 10h - 17h, Do. 20h.*

eco²building - intelligenter Gewerbebau mit Stil

NEW Forum da Vinci (6, bd Grand-Duchesse Charlotte), *vom 6. bis zum 23.11., Mo. - Fr. 9h - 12h + 14h - 16h.*

Jean Fontaine : Humanofolie

sculptures, Naturmusee (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), *jusqu'au 6.1.2013, ma. - di. 10h - 18h.*

Boris Frantz : One With South Africa

photographies, Université du Luxembourg, Hall du Rectorat (Campus Limpertsberg, av. de la Faïencerie), *jusqu'au 14.12, lu. - ve. 10h - 17h.*

Kann es Liebe sein?

Werke von Maria Anwander, Katharina Lackner, Christoph Meier, Max Mertens, Suzan Noesen, Christodoulos Panayiotou, Armand Quetsch, Letizia Romanini, Kay Walkowiak und Ming Wong, « Ratskeller » des Cercle-Cité (rue du Curé, Tél. 47 96 51 33), *bis zum 11.11, täglich 11h - 19h.*

„Dass die romantische Utopie der wechselseitigen Liebe auch in Zeiten totaler Ökonomisierung und Spektakularisierung, freudloser Zwangskommunikation und hemmungsloser Selbstdarstellung noch über eine beachtliche Restwärme verfügt, das versucht die Ausstellung auf ebenso widersprüchliche wie eindringliche Art zu beweisen.“ (Jérôme Netgen)

Vera Kattler, Chantal Maquet, Alexander Minor und Letizia Romanini: Artmix 7

Konschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, Tél. 22 28 40), *bis zum 17.11., Di. - So 10h - 12h + 13h30 - 18h30.*

Dominique Labordery et Rainer Knaust

bijoux d'art et photographies, Galerie Orfeo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25), *jusqu'au 10.11, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.*

Les détours de l'abstraction

collection Mudam, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 4.11, ve. 11h - 20h, sa. + di. 11h - 18h.*

Dernières visites guidées ces sa. 16h (F) et di. 15h (D) + 16h (L).

Les Jeunes du Foyer Sainte Elisabeth

NEW peintures, Bibliothèque Municipale (3, rue Genistre), *du 8 au 10.11, je. + ve. 10h - 19h, sa. 10h - 18h.*

Vernissage le 8.11 à 16h.

Making of

travaillent sur place : Yann Annicchiarico, Leonora Bisango, David Brognon, Stina Fisch, Julie Goergen, Sophie Jung, Vera Kox,

Philippe Nathan, Roland Quetsch, Letizia Romanini, Sté Ternes, Sumo, Steve Veloso et Jeff Weber, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), *jusqu'au 16.12, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Chantal Maquet et Thomas Ehartner

peintures et objets, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), *jusqu'au 10.11, lu. 12h - 14h, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.*

Gerd Marx : Clins d'oeil éphémères

photographies, Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, tél. 26 26 20 20), *jusqu'au 8.11, ma. - sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.*

Francine Mayron : Mémoires des départs - Départs de mémoires

peintures, Centre de documentation et de recherche sur l'enrôlement forcé (3A, rue de la Déportation), *jusqu'au 10.12, lu. - ve. 9h - 12h + 14h - 17h.*

Christoph Meier : Office

Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 10.11, ma. - sa. 11h - 18h.*

Alexandre Mijatovic et Igor Tishin

sculptures et peintures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), *jusqu'au 24.11, ma. - sa. 11h - 19h.*

Siehe Artikel S. 20

Sergio Moscona: El teatro de la vida

dessins, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *jusqu'au 24.11, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

Omniscientbeing : Solar

vidéo, Exit07 (Carré Rotondes), *jusqu'au 8.11.*

Michel Paysant : OnLab - le musée de la poussière

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 24.2.2013, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.*

EXPO

**Fernando Pimenta :
Cartaz em Cartaz**

NEW affiches du cinéma brésilien, chapelle du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), du 9 au 22.11, tous les jours 11h - 19h.

Vernissage le 8.11 à 18h.

Dany Prum

peintures, Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wilhelm, tél. 26 26 22 08), jusqu'au 10.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Roland Schauls : Capriccio

peintures, Galerie Clairefontaine Espace 1 + 2 (7, place Clairefontaine et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), jusqu'au 24.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

**Bettina Scholl-Sabatini et
Rita Sajeva**

NEW sculptures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 2.12, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

**Marlene Soares :
Jazz off Stage**

photographies, Brasserie Le Neumünster, (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), jusqu'au 25.11.

Talents : Cinemathic Thinking

Cloître Lucien Wercollier au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 11.11, tous les jours 11h - 18h.

**The Venice Biennale Projects
1988-2011**

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 24.2.2013, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

„Zwei Beiträge verdienen es, besonders hervorgehoben zu werden (...) Antoine Prums Kunstfilm „Mondo Veneziano: High Noon in the Sinking City“ (...) und die Video- und Sound-Installation „Collision Zone“ von Gast Bouschet und Nadine Hilbert (...). Ganz große Kunst!“ (Jérôme Netgen)

**Raymond Weiland :
Introspection**

oeuvres récentes et rétrospective depuis 1967, Galerie Lucien Schweitzer

(24, avenue Monterey, tél. 2 36 16-56), jusqu'au 17.11, ma. - sa. 10h - 18h.

Mersch

**Anne-Marie Hercke a
Lily Weisgerber: Roude
Fuedem a beschte Schnëppel**
Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, Tel. 26 32 43-1), bis den 2.12., Méi. - Fr. 14h - 18h an op Rendez-vous.

**Vum Eilespill an anere
Kregéiler**

satiresch Literatur zu Lëtzebuerg, Nationale Literaturcenter (2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1), bis den 25.1.2013, Méi. - Fr. 10h - 17h, all éischten Donneschden am Mount: 10h - 20h.

Metz (F)**En quête du passé :
archéologie préventive à Metz
Métropole**

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), jusqu'au 1.4.2013, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.

Frac Forever

photographies, Galerie 3 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 24.2.2013, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Jean-Baptiste Le Prince

gravures à l'eau-forte et à l'aquatine, Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), jusqu'au 28.1.2013, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.

Sol Lewitt : Rétrospective

dessins muraux, Galerie 2 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 29.7.2013, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

**Cécile Massart :
La conscience du paysage**

NEW photographies, Ecole supérieure d'Art de Lorraine (1, rue de la Citadelle, tél. 0033 3 87 68 25 25), du 7.11 au 8.12, me. - di. 15h - 19h,

Paysage-document

photographies de Gabriele Basilico, Bernd & Hilla Becher, Jean-Marc Bustamante, John Davies, Willie

Doherty, Claire Chevrier, Stéphane Couturier, Thibaut Cuisset, Georges Dupin, Gilbert Fastenaekens, Anne-Marie Filaire, Andreas Gursky, Axel Hütte, Andrea Keen, Jürgen Nefzger, Walter Niedermayr, Paola de Pietri, Sophie Risthelhueber, Thomas Ruff, Thomas Struth et Holger Trülzsch, Galerie d'exposition de l'Arsenal (3, av. Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 6.1.2013, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé les jours fériés.

Doug Wheeler

installations lumineuses, 49 Nord 6 Est Frac Lorraine (1bis, rue des Trinitaires, tél. 0033 3 87 74 20 02), jusqu'au 11.11, ma. - ve. 14h - 19h, sa. + di. 11h - 19h. Ouvert les jours fériés.

Niederanven**Edgar Kohn: Elektrobilla**

Molerei, Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tel. 26 34 73-1), bis den 10.11., Di. - Sa. 14h - 17h.

Pétange**Julie Cruchten und
Natasa Pavlovic: Menschen in
dieser aufregenden Welt**

NEW Malerei, Maison de la culture « A Rousen » (place du Marché), vom 10. bis zum 19.11., Di. - Do. 13h - 16h, Sa. + So. 14h - 18h.

Eröffnung am 9.11. um 19h30.

Redange**Anna Thies : Oriental Mood**

Tchick Tchack (1, rue d'Eil, info@tchicktchack.lu), jusqu'au 21.12, ma. - sa. 12h - 14h, ve. + sa. également en soirée.

Muss es denn immer Kunst sein ? Nicht wenn es auch intelligente Architektur sein kann, wie die Ausstellung „eco2building - intelligenter Gewerbebau mit Stil“ beweisen möchte. Vom 6. bis zum 23. November im Forum Da Vinci.

**Trier (D)****Renata Heiss:
Unvergessenes Afrika**

Malerei, Ausstellungsraum der Tufa (Wechselstraße 4 - 6, 1. Obergeschoss, Tel. 0049 651 4 07 17), bis zum 18.11., Mo., Di. + Mi. 14h - 17h, Do. + Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 15h.

**Katharina Maderthaler:
Maybe**

NEW Installation und Zeichnung, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90, Tel. 0049 651 9 76 38 40), vom 3.11. bis zum 1.12., Do. + Fr. 17h - 19h, Sa. 11h - 14h.

Eröffnung an diesem Freitag, dem 2.11. um 20h30.

Vianden**Veiner Photoclub**

NEW Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, Tel. 26 87 45 32), vom 4. bis den 25.11., Dë. - Sa. 15h - 01h, So. 13h - 01.

Vernissage dëse Samsden 3.11. um 19h.

Völklingen (D)**Allen Jones: Off the Wall**

Pop Art von 1957 bis 2009, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 16.6.2013, täglich 10h - 19h.

**Günther Raupp :
Mythos Ferrari**

Fotografien, Gebläsehalle der Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 23.1.2013, täglich 10h - 19h.